**Checkliste Jahresrechnung Defizitmethode – IVSE-Bereich A**

**Die Jahresrechnung ist dem Amt für Soziales zusammen mit den erforderlichen Un­terlagen und der vollständig ausgefüllten Checkliste bis spätestens 31. März des Folgejahres einzureichen.**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Einrichtung: |       |
| Rechnungsjahr: |       |

[ ]  **Jahresrechnung, Darstellung**

Die Jahresrechnung besteht aus der konsolidierten Bilanz, dem Revisionsbericht, dem elektronischen BAB und Erfolgsrechnung sowie dem Anhang. Sie ist dem Budget und der Vorjahresrechnung gegenüberzu­stellen. Der Kontenplan muss dem CURAVIVA-Kontenrahmen für soziale Einrichtun­gen IVSE 2008 entsprechen. Dieser ist bei CURAVIVA erhältlich (Online-Shop bei www.curaviva.ch). Beim Personalaufwand, Sachaufwand und Ertrag sind Zwischen­summen zu bilden.

[ ]  **Berechnung der IVSE-Leistungsabgeltung (Excel-Formular)**

Das Formular ist im Doppel vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Die Festlegung der definitiven Leistungsabgeltung erfolgt im Zuge der Rechnungs­prüfung.

[ ]  **Investitionen und Abschreibungen (Excel-Formular) und Anlagespiegel**

Dem Abschreibungsformular ist ein Anlagespiegel beizulegen. Investitionen ab 3'000 Franken sind im Anlagespiegel aufzuführen und kurz zu begründen (Zweck, Erst-, Ergänzungs- oder Ersatzanschaffung). Es gelten die folgenden maximalen Ab­schreibungssätze gemäss IVSE: Immobile Sachanlagen 4 Prozent, Mobilien, Maschi­nen und Fahrzeuge 20 Prozent, Informatikmittel und Kommunikationssysteme 33 1/3 Prozent.

[ ]  **Anhang zur Jahresrechnung**

* Differenzen in den einzelnen Kontengruppen gegenüber dem Budget und der Vor­jahresrechnung sind ab 5 Prozent bzw. ab 10'000 Franken zu begründen.
* Personalkosten werden nur als Aufwand angerechnet soweit sie sich im Rahmen der kantonalen Besoldungsrichtlinien bewegen.
* Besondere Gegebenheiten sind im Anhang zur Jahresrechnung zu erwähnen und zu begründen.
* Bewertungsgrundsätze, Erläuterungen zur Jahresrechnung und besondere Gege­benheiten wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen zu Guns­ten Dritter, Gewährleistungsverpflichtungen, langfristige Mietverträge, Leasingver­pflichtungen, schwebende Geschäfte und Risiken (z.B. Rechtsfälle) sind ebenfalls im Anhang zur Jahresrechnung transparent aufzuführen.

Haben Sie im Abrechnungsjahr Plätze für IV-Eingliederungsmassnahmen angeboten?

ja [ ]  Anzahl:\_\_\_

nein [ ]

Ort und Datum: Unterschrift:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|             |  |       |